

---

Das LIAG-INSTITUT FÜR ANGEWANDTE GEOPHYSIK bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit befristet für die Dauer von 36 Monaten folgenden Arbeitsplatz an:

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)**  
**-EG 13 TV-L**

**Kennwort: G 16/25 „NamCo Bohrlochgeophysik und Stratigraphie“**

Das LIAG-Institut für Angewandte Geophysik ist eine eigenständige und unabhängige Forschungseinrichtung in Hannover. Innerhalb der großen Themenfelder „Geogefahren, Grundwassersysteme und Georeservoir“ liegt ein Schwerpunkt auf der Untersuchung von Sedimenten und Sedimentgesteinen. Darunter fällt ebenfalls die Analyse von Umweltveränderungen und deren Auswirkungen auf sedimentologische Prozesse.

Das LIAG bietet vielseitige Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung, ein ausgesprochen aktives und inspirierendes wissenschaftliches Umfeld und hervorragende Vernetzung in die internationale Forschungslandschaft.

Im DFG geförderten Projekt „Aus Bohrlochgeophysik abgeleitete Proxies helfen bei der Rekonstruktion der stratigraphischen Architektur und Klimgeschichte des Tibetischen Plateaus“ soll der Einfluss von Klima auf geophysikalische Bohrlochparameter im NamCo-See (Tibet) analysiert werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Interpretation der quasyklischen Schwankungen der Bohrlochmessdaten in Bezug auf die klimatischen Einflüsse durch Milankovitch Zyklen (Zyklostratigraphie) und deren sedimentologischen Ursprung. Darüber hinaus wird ein Vergleich mit anderen paläoklimatischen Archiven hergestellt.

Die Projektarbeit findet hauptsächlich am LIAG in Hannover statt. Darüber hinaus sind Besuche bei den Projektpartnern im In- und Ausland geplant. Die Arbeit umfasst die Datenverarbeitung, Zeitreihenanalysen und ein paläoklimatologisches Verständnis, um die Daten in einen Kontext zu stellen, sowie das Verfassen von Publikationen. Die Stelle ist für Bewerberinnen und Bewerber mit Promotionsinteresse geeignet, Bewerbungen mit abgeschlossener Promotion werden in Betracht gezogen.

**Ihre Aufgaben:**

- Auswertung von Bohrlochdaten, multivariate Statistik und deren Interpretation
- Datenanalyse mit Schwerpunkt auf Zeitreihenanalyse, Vergleich mit Literaturdaten, Dateninterpretation insbesondere im Hinblick auf chronostratigraphische Fragestellungen
- Vergleich von Ergebnissen mit ähnlichen Referenz-Datensätzen, insbesondere aus Eurasien
- Erstellung wissenschaftlicher Publikationen in englischer Sprache in Peer-Review-Zeitschriften innerhalb des Projektzeitraums
- Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen

**Sie verfügen über:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (MSc oder gleichwertig) in Geophysik, Geowissenschaften, Geologie, Geoökologie, Geographie oder ähnlichen Fachrichtungen
- Mindestens Grundkenntnisse in Bohrlochgeophysik

- Kenntnisse in Sedimentologie und Paläoklimatologie
- Erfahrung mit der Verarbeitung multivariater Datensätze und Zeitreihenanalyse
- Erste Programmiererfahrung (insbesondere in R)
- Selbstmotivation und Eigeninitiative, Belastbarkeit (Arbeiten unter klaren Zeitvorgaben)
- Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit in einem internationalen Team, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Gute Englischkenntnisse (mindestens vergleichbar Level B2 GER)
- Bereitschaft zu internationalen Reisen

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Erfahrung mit der Messung, Aufbereitung und Interpretation von umweltmagnetischen Daten
- Kenntnisse über paläoklimatische Prozesse, insbesondere im Quartär
- Interesse an geophysikalischen Methoden zur Charakterisierung von Sedimenten
- Kenntnisse über das NamCo-Projekt

Wir bieten:

Das LIAG-Institut für Angewandte Geophysik genießt sowohl national als auch international einen hervorragenden Ruf. Das Institut zeichnet sich durch eine exzellente infrastrukturelle Einbindung in das GEOZENTRUM Hannover, eine hochmoderne und leistungsstarke Ausstattung (IT, Labor, Feld) sowie eine starke Vernetzung und ein freundliches, professionelles und kollegiales Arbeitsumfeld aus. Das LIAG fördert die Fort- und Weiterbildung seines Personals.

Dienstort ist Hannover. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) unter Berücksichtigung von § 40 Nr. 5 TV-L für die Stufenzuordnung.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Das LIAG verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen im genannten Bereich begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte und als Wiedereinstieg, z. B. nach einer Elternzeit, geeignet ist.

Das LIAG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre elektronische Bewerbung (PDF mit max. 10 MB) richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **30.10.2025** unter Angabe des **Kennwertes G 16/25 "NamCo Bohrlochgeophysik und Stratigraphie"** über [career-LIAG@liag-institut.de](mailto:career-LIAG@liag-institut.de) an Herrn Dr. Christian Zeeden. Nähere Hinweise zum LIAG finden Sie im Internet unter [www.liag-institut.de](http://www.liag-institut.de). Weitere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Dr. Christian Zeeden, unter der Telefonnummer 0511/643-3497 oder E-Mail-Adresse [Christian.Zeeden@liag-institut.de](mailto:Christian.Zeeden@liag-institut.de)